

## Ein Konfirmandenprojekt von „Kirche und Sport“



## Der KonfiCup

ARBEITSHILFE  
ZUR  
ORGANISATION  
UND  
DURCHFÜHRUNG



## In Kooperation mit:



### 1. Die Idee

Konfirmandengruppen treten während ihrer Konfirmandenzeit landesweit gegeneinander in einen sportlichen Wettkampf im Fußballspiel an.

Kirche und Sport kommen in diesem Projekt zusammen und unterstützen sich in der Arbeit mit Jugendlichen (Gewaltprävention, Koordinierungsschulung, Integration, Genderarbeit, ...)

Konfirmandinnen und Konfirmanden, die in ihrer Freizeit Sport treiben, können ihre Fähigkeiten in die Kirche einbringen.

Konfirmandeneltern können sich auf ungewöhnliche Weise aktiv einbringen und so die Konfirmandenzeit ihres Kindes begleiten.

## 2. Die Umsetzung im Kirchenbezirk

**Die Bezirksbeauftragte für Konfirmandenarbeit / für Jugendarbeit oder für Sport und Vereine:**

**informieren** ihre Kollegen/innen zu Jahresbeginn im Rahmen einer KThA / Dienstbesprechung und **bestimmen eine Koordinationsperson des KonfiCups auf Bezirksebene.**

**Die Ortspfarrer/innen**

**informieren** ihre Konfirmand/innen und Konfirmandeneltern und **suchen** sich eine/mehrere Ansprechperson/en (Konfirmandenvater/-mutter / Kirchengemeinderat, o.a.), welche die weitere Durchführung (evtl. auch für den ganzen Kirchenbezirk) übernimmt/übernehmen.

Dann **melden** sie ihre Konfirmandengruppe(n) bei Interesse zum Spielbetrieb mit der Bekanntgabe des Konfirmationstermins (bis spätestens Ende des Monats Juni eines laufenden Konfirmandenjahres) beim zuständigen Bezirkspfarrer (s.o.) an.

**Unterstützung**

Netzwerke von Kirche und Sport (Geschäftsstelle vom Sportkreis, örtliche Vereinsvorstände, Mitarbeitende der Jugendwerke und Jugendgruppe u.a.) können bei der Durchführung eine große Hilfe sein.

Örtliche (Fußball-)Vereine oder Kommunen können sowohl Trikots als auch Sporthallen/Fußballplätze zur Verfügung stellen und bei der Suche nach geeigneten Schiedsrichter/innen behilflich sein.

**Der Spielbetrieb**

Das Ausspielen der Bezirkssiegermannschaft kann als organisierter Spielbetrieb (jeder gegen jeden) in der Zeit von Juni bis März erfolgen oder alternativ im Rahmen eines einmaligen Turniertags (z.B. auf dem Konficamp!)

## 3. Die Spielregeln

**Gespielt wird nach den offiziellen Regeln des Württembergischen Fußballverbandes (WFV) und sollte von lizenzierten Schiedsrichter/innen geleitet werden.**

**Spielberechtigt sind nur Konfirmandinnen und Konfirmanden die vor dem jeweiligen Landesfinale ihre Konfirmation feiern.**

Eine Mannschaft besteht aus 5 Feldspielern und einem Torwart (Jungen **und** Mädchen gemischt) In jeder Mannschaft müssen mindestens 2 Vertreter/innen eines Geschlechts spielen.

Es wird auf Kleinfeld (Halber Fußballplatz) und „kleine Tore“ gespielt. Die Spielzeit beträgt max. 2 x 20 Minuten (wird von den Organisatoren im Kirchenbezirk festgelegt)

## 4. Die Landesausscheidung

Im Rahmen eines Turniertages im Anschluss an die Pfingstferien wird der Landessieger aus den Gruppensiegern der Kirchenbezirke ermittelt.

Die Siegermannschaft erhält einen Wanderpokal.

## 5. Die Gesamtkoordination

Die Landesstelle des Ev. Jugendwerk in Württemberg übernimmt die Gesamtkoordination und organisiert die Landesausscheidung. Bei weiteren Fragen bitte wenden an:

Henrik Struve, Haebelinstraße 1-3, 70563 Stuttgart

Tel.: 0711/9781-228 / Fax 0711/9781-30

Mail: [henrik.struve@ejwue.de](mailto:henrik.struve@ejwue.de)

Oder unter: [www.ejw-sport.de](http://www.ejw-sport.de)

Stand: April 2012